

Nach 25 Jahren aktiver denn je

Triathleten des 1. FC Beilngries bestätigen Peter Babel als Spartenleiter

Beilngries (nur) Auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr, das allerdings durch den tragischen Unfalltod ihres Leiters André Bürger überschattet war, hat die Triathlonabteilung des 1. FC Beilngries bei ihrer Jahresversammlung zurückgeblickt. Dabei wurde Spartenleiter Peter Babel in seinem Amt bestätigt.

Er hatte nach dem Tod von Bürger Anfang September die Leitung der Sparte kommissarisch übernommen und ist ab sofort offiziell deren Vorsitzender. An der Versammlung sowie den anstehenden Neuwahlen beteiligte sich gut die Hälfte der momentan 71 Mitglieder.

Dies wertete Babel als Zeichen großer Verbundenheit der FC-Triathleten zu ihrer Abteilungsleitung. Er hob hervor, das Jahr sei aus Sicht der Beilngrieser Ausdauersportler sowohl sportlich als auch gesellschaftlich sehr erfolgreich gewesen. Zudem habe man das 25-jährige Bestehen der Sparte feiern können.

185 Wettkämpfe besucht

Wie Babel weiter ausführte, hätten sich die FC-Triathleten im vergangenen Jahr an insgesamt 185 Wettkämpfen beteiligt. Besonders stark sei man zum Beispiel beim Duathlon und Silvesterlauf in Aschbuch, beim Triathlon in Ingolstadt, beim Duathlon in Kelheim sowie bei der Gredinger Schwimmnacht vertreten gewesen. Zudem habe man mit drei Staffeln am Challenge in Roth teilgenommen.

Laut Babel habe Bürger, der am 1. September beim Radtraining im Anlautertal tödlich verunglückt war, die meisten Starts absolviert. Ihm folgten mit Elfriede Hofer und Annette Koller zwei Athletinnen. In die-

sem Zusammenhang betonte der Spartenleiter, dass die weiblichen Mitglieder im vergangenen Jahr insgesamt 50 Starts verzeichneten.

Babel ging auch auf die Gründe ein, aus denen sich Triathleten den oft sehr großen Herausforderungen stellen. Zum einen wolle man sich fit und gesund halten, zum anderen sei es sehr reizvoll, die Grenzen der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit auszuloten, stellte er fest.

Zudem schilderte er „das unbeschreibliche Gefühl beim Zieleinlauf“. In diesem Augenblick habe man sich selbst bestätigt; deshalb und auch angesichts des Jubels der Zuschauer seien eine Gänsehaut und sogar Tränen der Freude nicht selten, betonte Babel. Er be-

richtete ferner, man habe auch im vergangenen Jahr die wieder für die Organisation des Jura-2000-Halbmarathons sowie des Gaudilaufs beim Beilngrieser Altstadtfest verantwortlich gezeichnet.

Per Rad aufs Stilfser-Joch

Er verwies auch auf zahlreiche gesellschaftliche Aktivitäten im vergangenen Jahr und berichtete von einer unterschiedlichen Beteiligung an den Trainingseinheiten. So werde immer wieder moniert, das Radtraining sei zu schnell. Deshalb wolle man künftig mehrere Trainingsgruppen bilden, kündigte der Abteilungsleiter an. Bei seinem Ausblick auf die diesjährigen Aktivitäten kündigte Babel an, die Ver-

einsmeister im Duathlon ermittele man am 1. Mai in Hiltpoltstein. Er berichtete ferner, für die am 17. Juli erneut im Rahmen des Ingolstädter Triathlons stattfindende Vereinsmeisterschaft im Triathlon hätten sich bereits 19 Mitglieder angemeldet.

Wie ebenfalls zu erfahren war, sei Anfang September geplant, per Rad auf das dann autofreie Stilfser-Joch zu fahren. Neben Babel sind auch vier weitere Mitglieder der Spartenleitung neu in ihren Ämtern. Stellvertretende Vorsitzende ist nun Kerstin Hofer, als Kassenwart fungiert künftig Jörg Schott und Andrea Vogl ist jetzt Schriftführerin. Neuer Kassenprüfer an der Seite von Stefan Wolfrum ist Klaus Hundsdorfer.



Das neue Führungsteam der Beilngrieser Triathleten bilden Schriftführerin Andrea Vogl (von links), Kassier Jörg Schott, Vorsitzender Peter Babel sowie dessen Stellvertreterin Kerstin Hofer.

Foto: Nusko